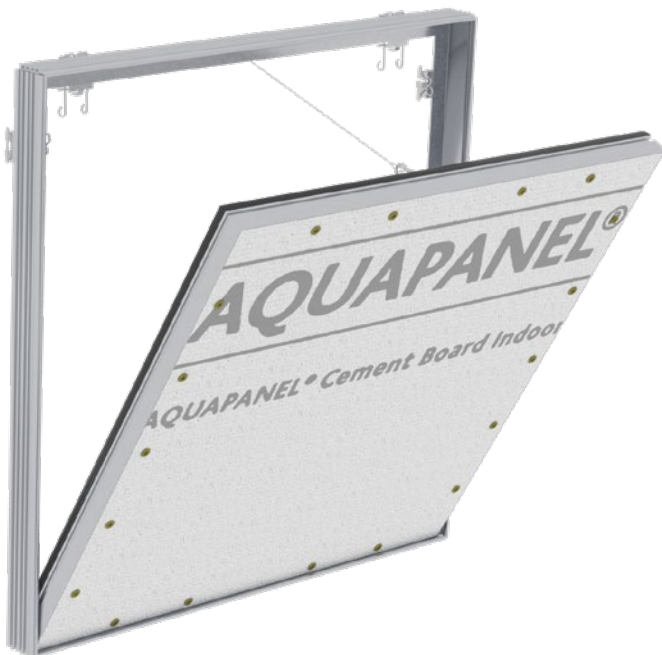


AQUAPANEL® F-TEC **spritzwassergeschützt OSK**

Revisionsklappe für AQUAPANEL® Konstruktionen
im Innenbereich

Produkt-Datenblatt – 02/2025



Produktbeschreibung

Revisionsklappe zum Einbau in Wände (Montagewände und Vorsatzschalen) und Unterdecken, geeignet zur Aufnahme keramischer Wandbeläge, ohne bauphysikalische Anforderungen. AQUAPANEL® F-TEC spritzwassergeschützt OSK besteht aus:

- Aluminium-Aussenrahmen
- Herausschwenkbaren und komplett demontierbaren Innendeckel
- Werkseits flächenbündig verschraubter AQUAPANEL® Cement Board Indoor Lighter.Easier.Faster. ohne Spachtelkante (OSK)
- Dichtung
- Fugendichtband für Fuge Fliesenspiegel

Eigenschaften und Mehrwert

- Feuchtraumrevisionsklappe für Wand- und Deckeneinbauten
- Luft- und staubdicht Klasse 4, DIN EN 1026 + 12207, Sog und Druck (Geprüfte Luftdichtheit bis 600 Pascal, Über- oder Unterdruck)
- Wassereinwirkungsklasse W2-I bis W3-I nach DIN 18534-1
- Korrosivitätskategorie C3
- Ohne Spachtelkante (OSK)
- Universell einsetzbar für Beplankungsdicke 12,5 und 25 mm
- Nachträglicher Einbau möglich
- Standardmässig für Einbau in Massivwände geeignet

Anwendungsbereich

Einbau in Knauf AQUAPANEL® Wand- und Deckensystemen mit Beplankungsdicken von 12,5 und 25 mm sowie in Massivwänden in Feucht- und Nassräumen.

Ausführung

Die Montage erfolgt entweder mit der Unterkonstruktion oder nachträglich. Je nach Ausführung und Einbausituation der Revisionsklappen sind Wechsel aus Profilen erforderlich.

Wechsel

Wechsel aus korrosionsgeschützten CD- oder CW-/UW-Profilen entsprechend der Abmessung der Revisionsklappe anordnen. Abstände zwischen Ausschnitt und Wechsel von mindestens 25 mm (bei Deckeneinbau mindestens 55 mm entlang des Tragprofils mit UD-Profil) bis maximal 100 mm sind einzuhalten. Beim Deckeneinbau zusätzlich 4 drucksteife Abhänger in den Eckbereichen der Revisionsklappe befestigen. Siehe auch Ausführungsdetails und Schemazeichnungen auf den Folgeseiten.

Beplankung

Ausschnitt in der Decken-/Wandbeplankung 20 mm grösser als die Abmessung der Revisionsklappe ausbilden. Beplankung auch mit den Wechselprofilen verschrauben. Ist der Abstand zu den Installationen in der Decke kleiner als 200 mm bzw. bei Wänden muss der Einbau des Aussenrahmens im Zuge der Flächenbeplankung durchgeführt werden (Einschwenken in fertig montierte Beplankung nicht möglich).

Nachträglicher Einbau

Bei nachträglichem Einbau der Revisionsklappe wird die Beplankung herausgesägt. Öffnung mit umlaufenden korrosionsgeschützten Profilstücken (CD- oder CW-/UW-Profilen, erforderlichen Randabstand für Auflagefläche der Flügel berücksichtigen) hinterlegen und verschrauben (Schraubabstand ≤ 150 mm).

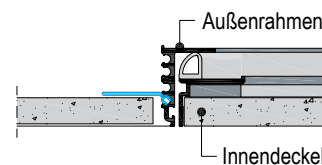
Hinweis

Schnittkanten der C3-Profile oder -Kleinteile stets nachbeschichten.

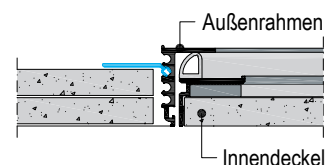
Montage der Revisionsklappe

Mitgelieferte Flügelteile entsprechend der Beplankungsdicke der Knauf Systeme am Aussenrahmen montieren.

Beplankung 12,5 mm



Beplankung 25 mm



Mindestens:

- 1 Flügel je Rahmenseite bzw. 2 Flügel auf der Verschluss-/Scharnierseite bei Abmessung $\leq 400 \times 400$ mm
- 2 Flügel je Rahmenseite bei Abmessung $\leq 600 \times 600$ mm

Aussenrahmen der Revisionsklappe in die Öffnung einbringen, mit den Flügeln auf die Beplankung auflegen, ausrichten und festschrauben. Verschrauben der Beplankung in die Flügel mittels AQUAPANEL® Maxi Schrauben SB (pro Metallflügel zwei Schrauben). Anschliessend Innendeckel einsetzen und Verschlussfunktion überprüfen.

Verspachtelung

Revisionsklappen-Aussenrahmen und Flächenbeplankung mit AQUAPANEL® Fugen- und Flächen-spachtel – weiss verspachteln. Schraubenköpfe des Innendeckels ebenfalls verspachteln. Siehe auch Knauf Detailblätter des jeweiligen Systems.

Reinigung

Aussenrahmen, Innendeckel und besonders die Dichtungen nach dem Verspachteln gründlich reinigen.

Hinweis

Bei rechteckigen Revisionsklappen ist das Verschluss- und Scharniersystem standardmässig an der Längsseite angebracht. Bei Wand-Revisionsklappen ist das Verschlussystem immer oben und das Scharniersystem immer unten angeordnet. Zum Öffnen der Klappe einen Bewegungsspielraum von ≥ 50 mm auf der Verschlussseite der Klappenrückseite berücksichtigen. Im Bereich der Revisionsklappen dürfen keine Plattenstösse angeordnet werden. Dem Produkt beiliegende Montageanleitung beachten. Ausführung der Decken-, Wand- und Vorsatzschalensysteme gemäss den jeweiligen aktuellen Knauf Detailblättern.

Beschichtungen und Bekleidungen

Oberflächenbehandlung der Revisionsklappen mit AQUAPANEL® Cement Board Indoor Lighter.Easier.Faster. Einlage gemäss Knauf Detailblatt des jeweiligen Systems.

Revisionsklappe vorbereitet für Fliesenbekleidung - Wandbereich

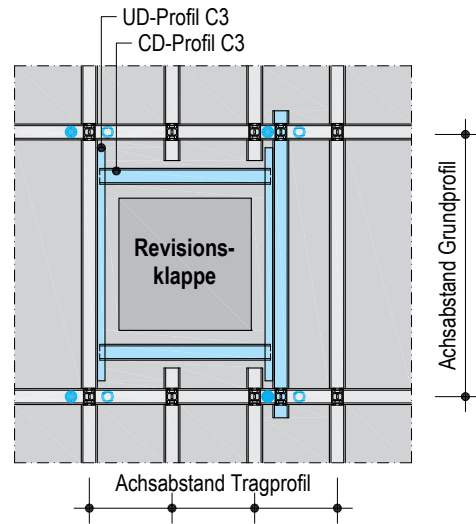
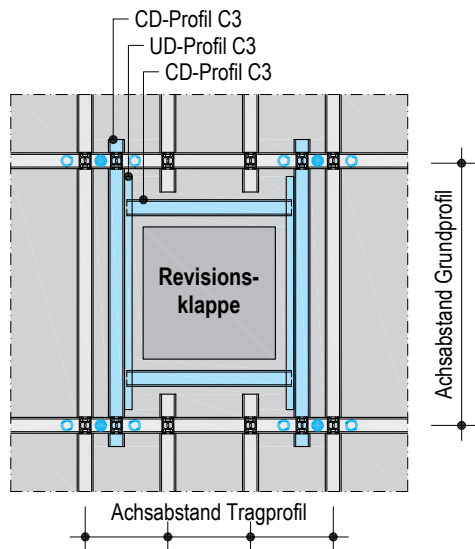
Fliesenverlegung nur im Dünnbettverfahren (max. Dicke Kleber + Fliese 10 mm). Nach Montage der Revisionsklappe den Aussenrahmen anspachteln, die Wandfliese kann anschliessend exakt an den lichten Durchgang (= Abmessung) herangeführt werden. Dichtung einlegen, siehe auch Montageanleitung Knauf Revisionsklappe F-TEC - vorbereitet für Fliesen. Revisionsklappe für Fliesenbelag: Fliesenmass (Breite x Höhe), Fugenbreite, Kleberdicke, Fliesendicke und Beplankungsdicke (Das genaue lichte Durchgangsmass wird durch das Fliesenraster bestimmt.)

Anmerkung für den Maler

Den Revisionsklappen-Innenrahmen vor der Beschichtung grundsätzlich herausnehmen und getrennt beschichten, damit keine Farbe in die schmale Fuge zwischen Innendeckel und Aussenrahmen eindringt.

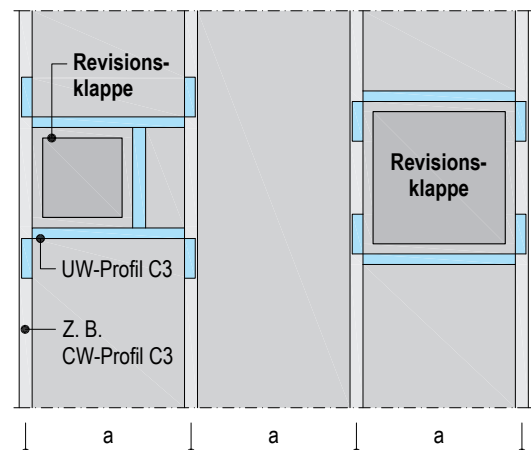
Hinweis	Für bauseitige Fliesen:
	■ Maximale Dicke der Fliesen: 7 mm
	■ Maximales Flächengewicht der Fliesen: 16 kg/m ²

Beispiele – Schemazeichnungen Deckeneinbau
Doppelter Profilrost (z. B. D282.ch)

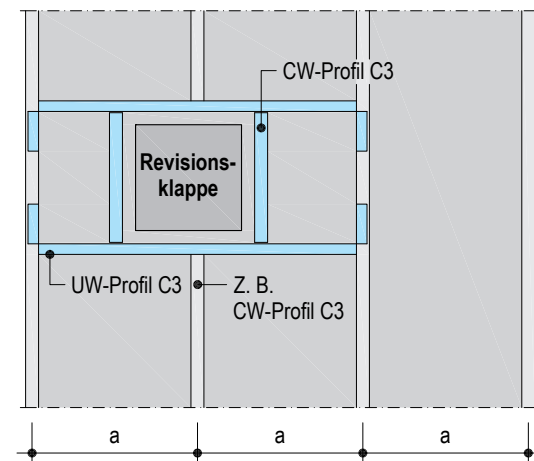


■ **Zusätzliche Unterkonstruktion** ● **4 zusätzliche Abhängepunkte (z. B. Nonius-Abhängung)** ○ **alternative Abhängepunkte**
 Falls abgehängte Profile ausgewechselt werden, sind weitere Abhänger erforderlich.

Beispiele – Schemazeichnungen Wandeinbau
Ständerachsabstand a durchlaufend



Ständerachsabstand a unterbrochen

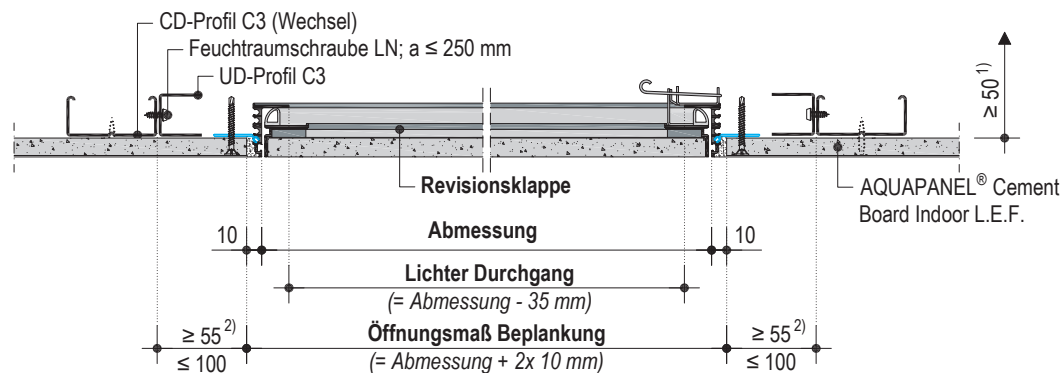


■ **Zusätzliche Unterkonstruktion**

Ausführungsdetails

E145a.ch-V2 Plattendecken AQUAPANEL® – Vertikalschnitt

Masstab 1 :5 – Masse in mm



¹⁾ Abstand zur Rohdecke/Installation

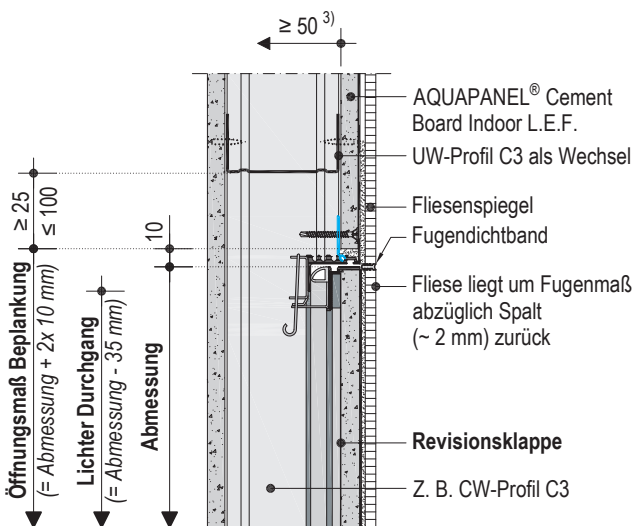
²⁾ Quer zu den Tragprofilen kein UD-Profil am Profilwechsel nötig, hier kann der Abstand zum CD-Profil auf 25 mm reduziert werden.

Ausführungsdetails

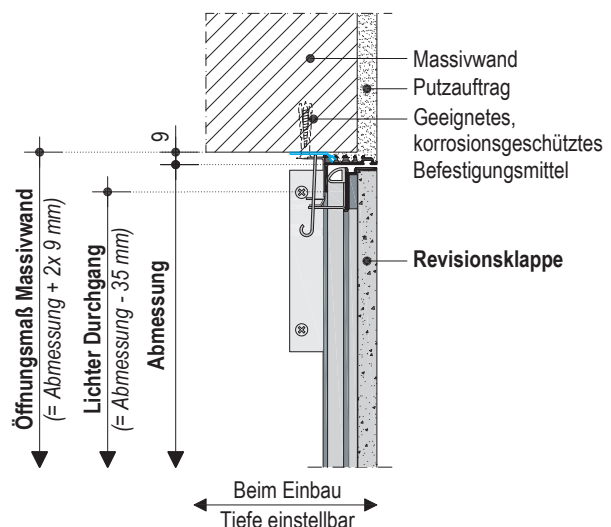
E145a.ch-V1 Metallständerwand AQUAPANEL® – Vertikalschnitt

E145a.ch-V3 Massivwand – Vertikalschnitt

Masstab 1 :5 – Masse in mm



³⁾ Bewegungsspielraum Revisionsklappe



Lieferprogramm

Bezeichnung	Breite x Länge mm	Gewicht kg	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
AQUAPANEL® F-TEC spritzwassergeschützt OSK	300 x 300	3.1	1 Stück/Paket	00154587	4003982409577
	400 x 400	4.4	1 Stück/Paket	00154588	4003982409584
	500 x 500	6.3	1 Stück/Paket	00154589	4003982409591
	600 x 600	8.2	1 Stück/Paket	00154590	4003982409607

Bel der Bestellung angeben

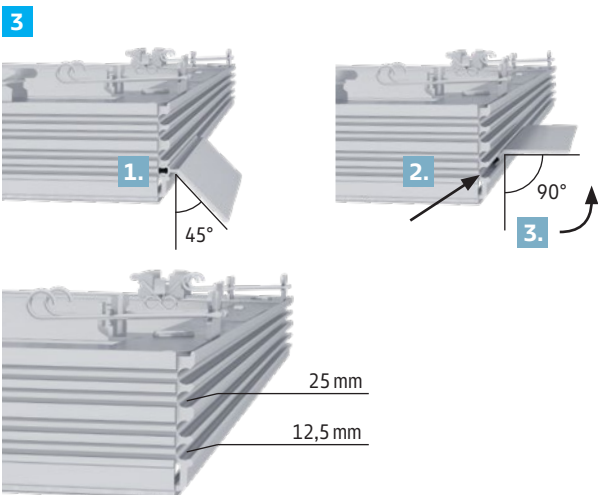
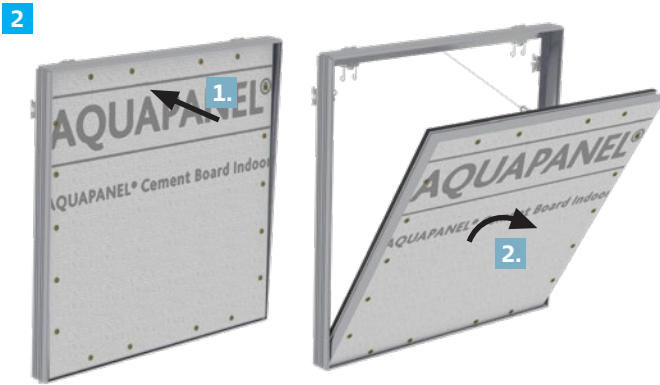
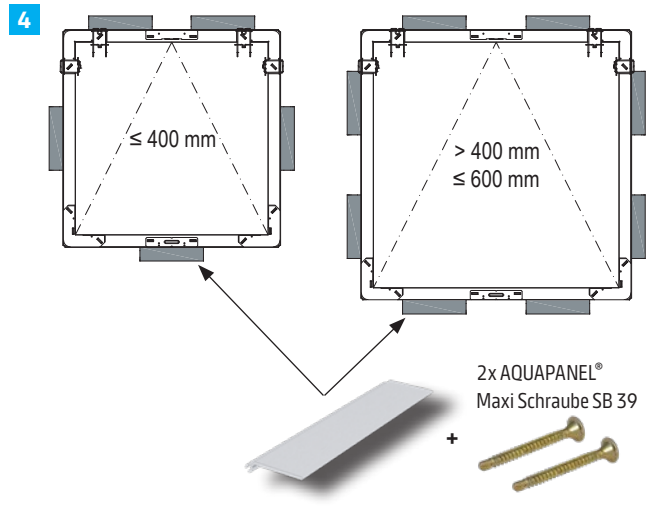
- Abmessung der Revisionsklappe (Breite x Länge)
- Beplankungsdicke
- Einbau in z. B. Decke, Montagewand, Massivwand

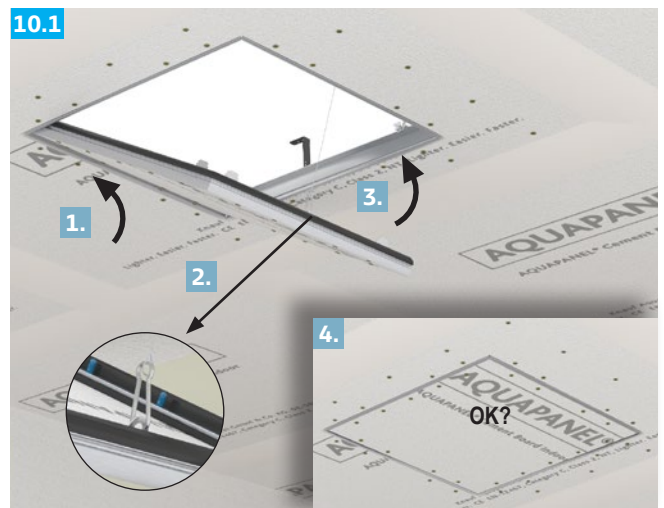
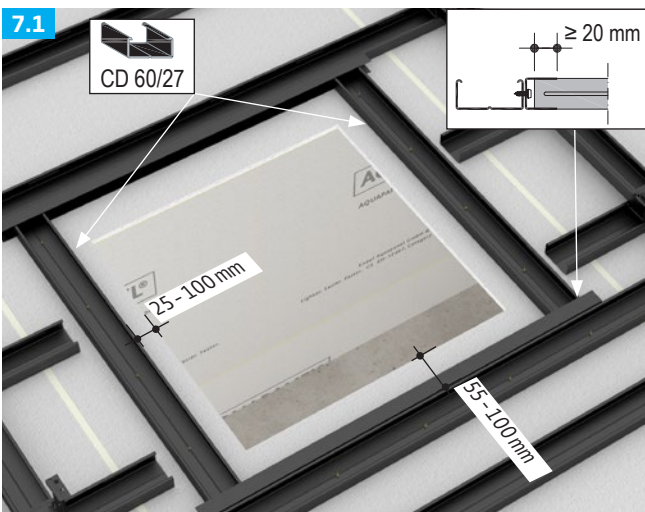
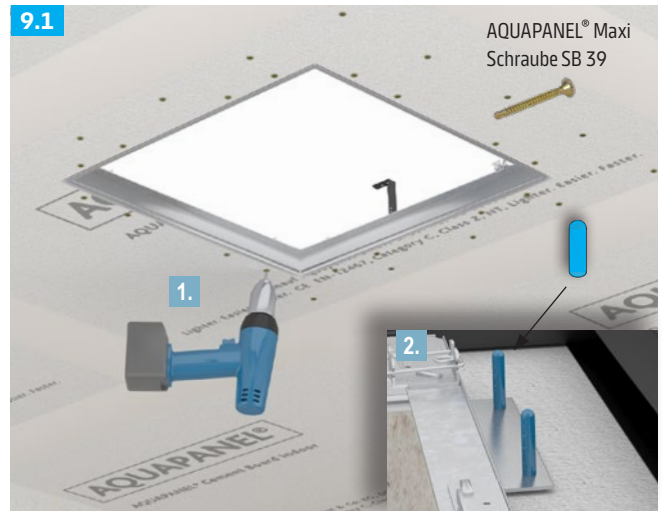
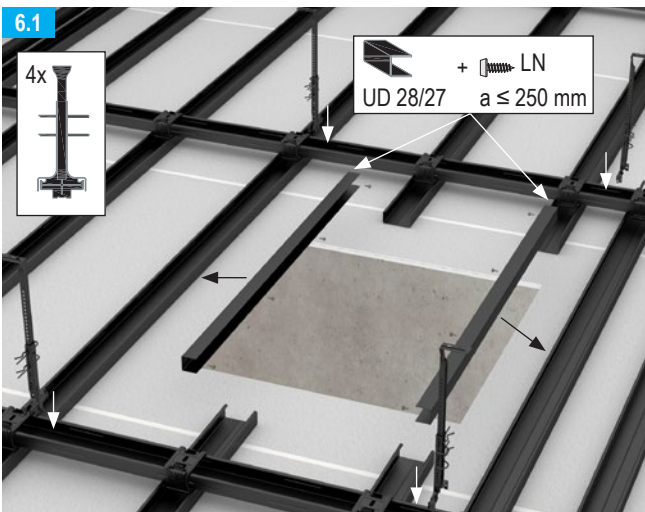
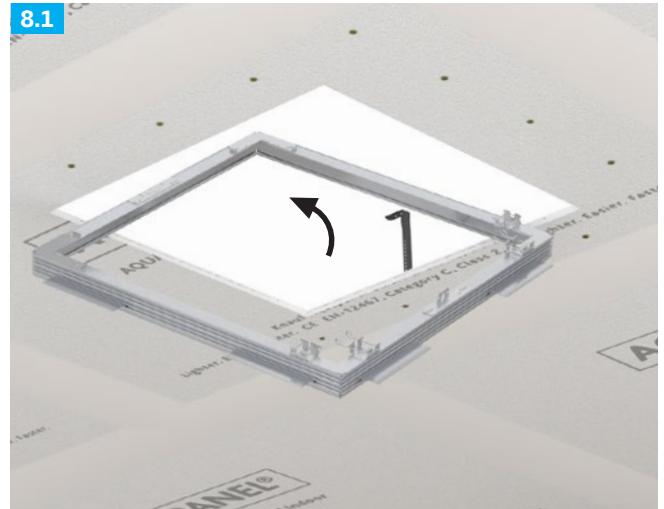
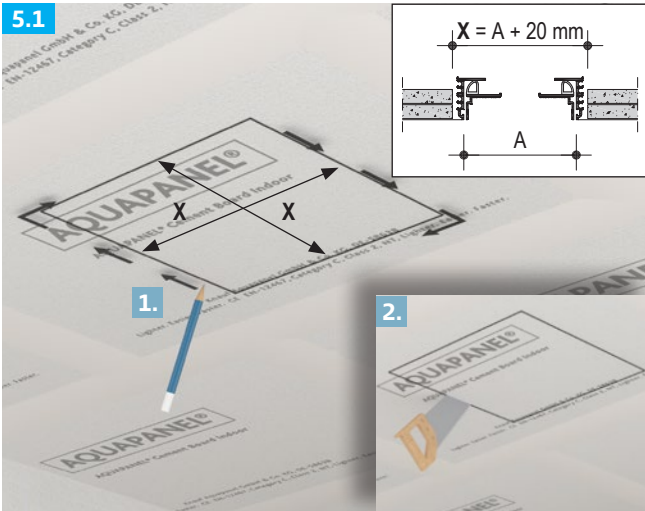
- Revisionsklappe für Fliesenbelag: Fliesenmass (Breite x Höhe), Fugenbreite, Kleberdicke, Fliesendicke und Beplankungsdicke (Das genaue lichte Durchgangsmass wird durch das Fliesenraster bestimmt.)

Hinweis

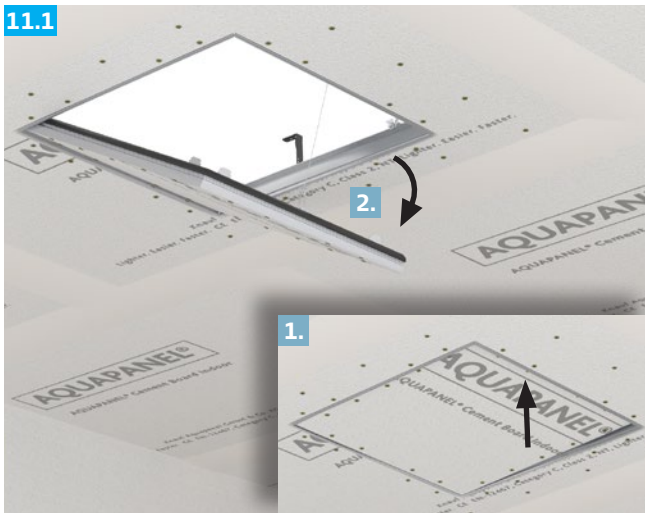
Für bauseitige Fliesen:

- Maximale Dicke der Fliesen: 7 mm
- Maximales Flächengewicht der Fliesen: 16 kg/m²

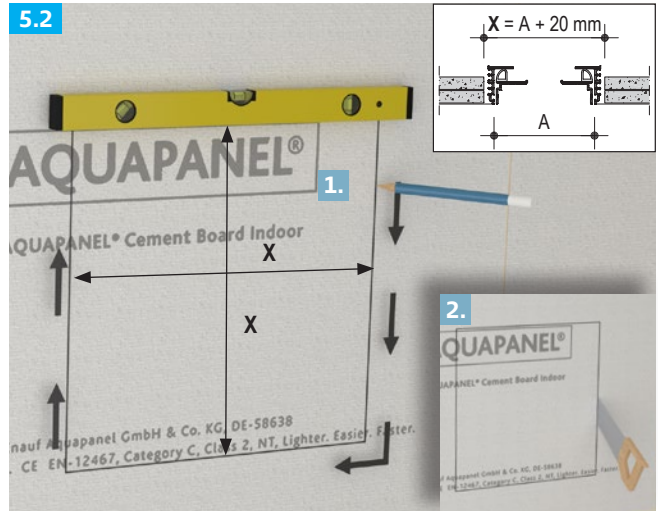




11.1



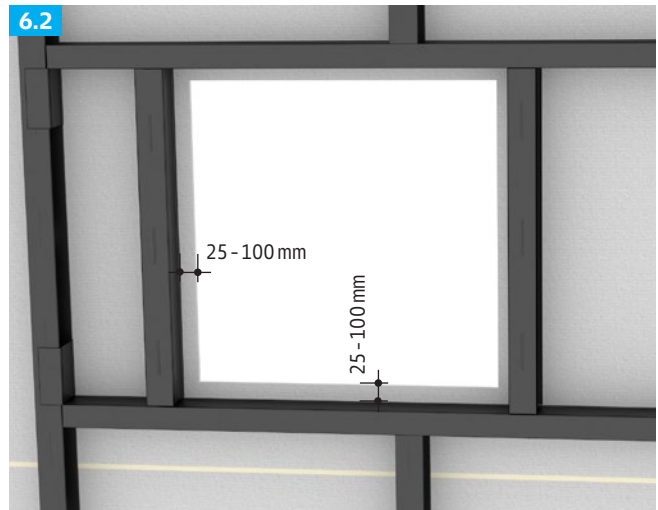
5.2



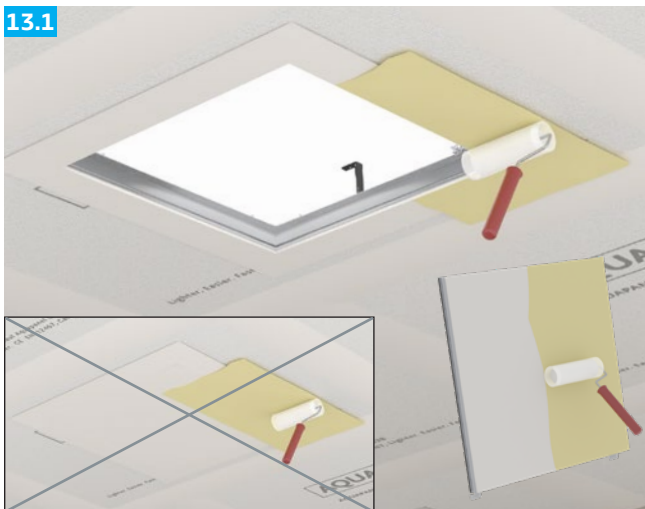
12.1



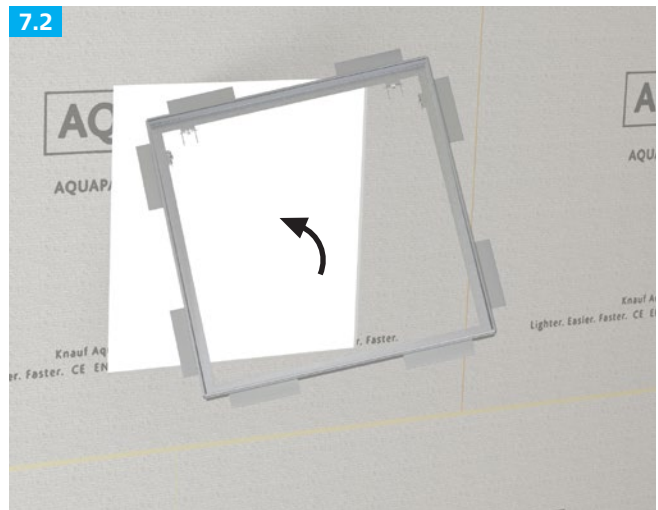
6.2

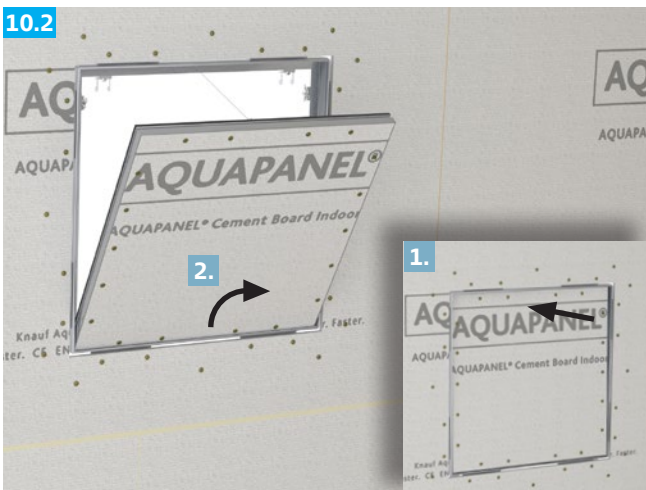
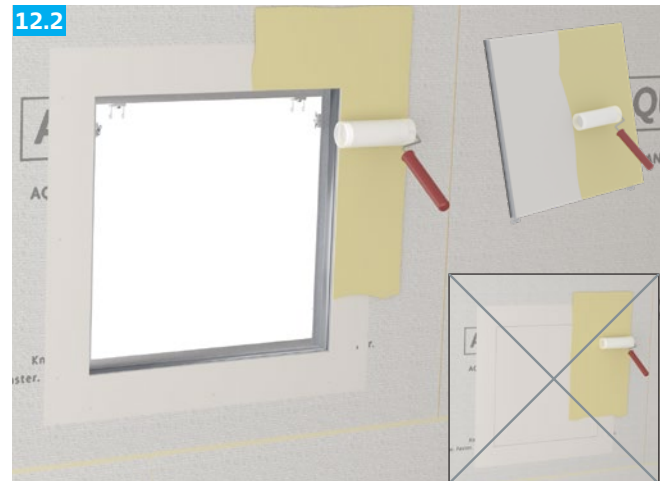
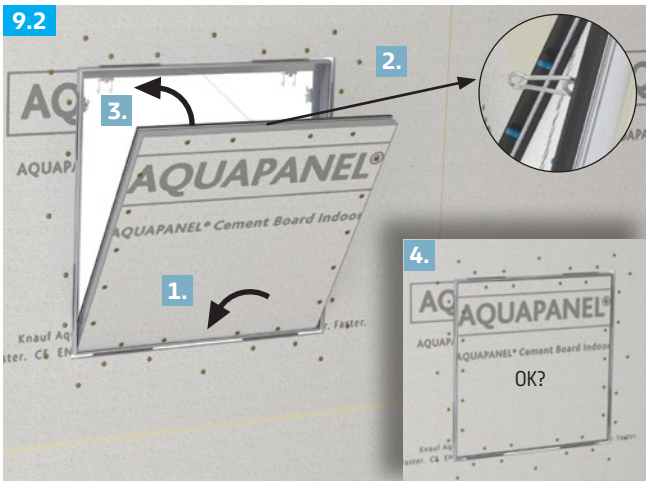
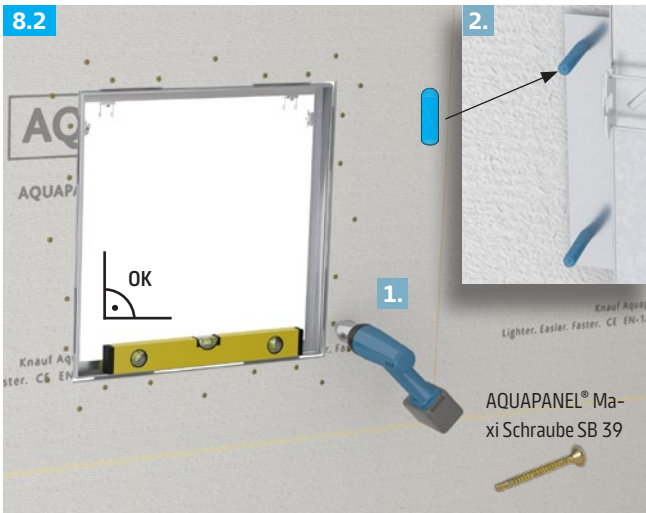


13.1



7.2





Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Anleitung zugehörige Produkt darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziertem Personal gehandhabt werden. Die Sicherheits- und Warnhinweise sind zu beachten bzw. einzuhalten. Qualifiziertes Personal ist aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesem Produkt Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemässer Gebrauch

Achtung	Das Produkt darf nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte setzt sachgemässen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.
Hinweis	Vorderer lichter Durchgang = Abmessung + 1 mm = Lichter Durchgang + 36 mm

1. Öffnung erstellen

Fliesen

Masse (b x h): _____ x _____ mm

Fliesendicke: _____ mm

Fugenbreite: _____ mm

Kleberdicke: _____ mm

Vorderer Lichter Durchgang

Masse (b x h): _____ x _____ mm

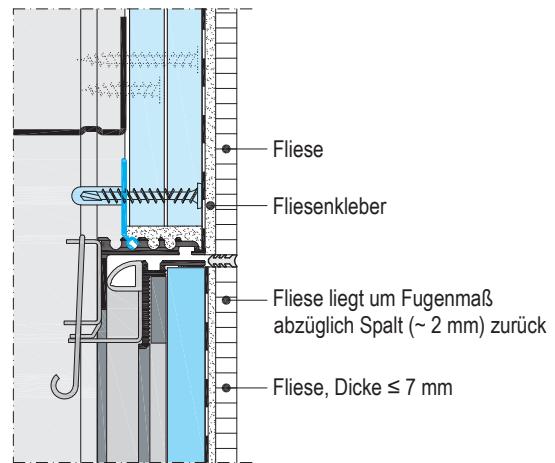
Beplankungsdicke: _____ mm

Bestellnummer: _____

Durch die verschiedenen Fliesenmasse ist das anzulegende Öffnungsmass an das Fliesenraster anzupassen. Der durch die nachstehende Masskette vorgegebene Wandausschnitt ist sauber anzuzeichnen und mit einer Stichsäge exakt auszuschneiden (siehe jeweilige Montageanleitung).

2. Aussenrahmen einsetzen

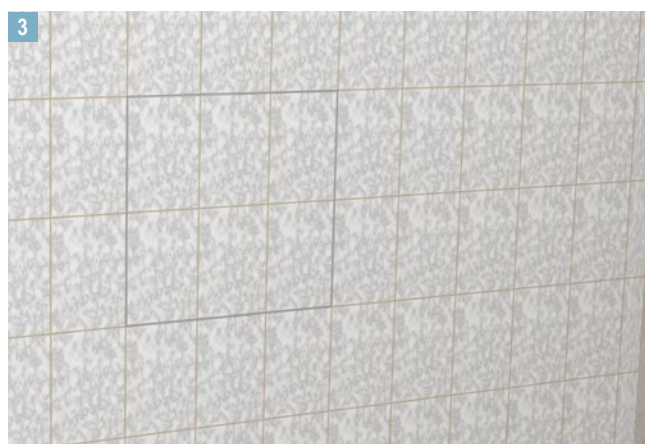
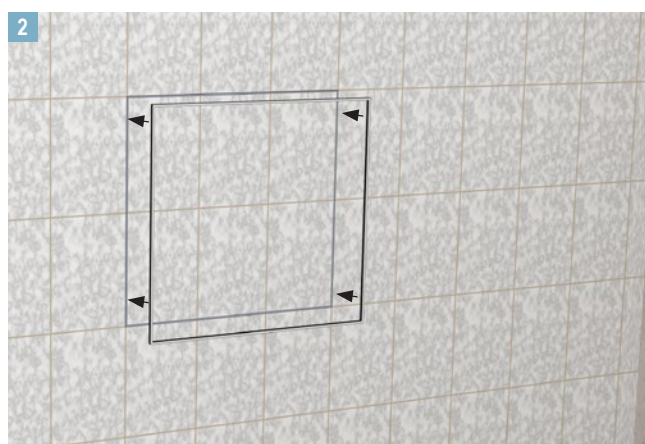
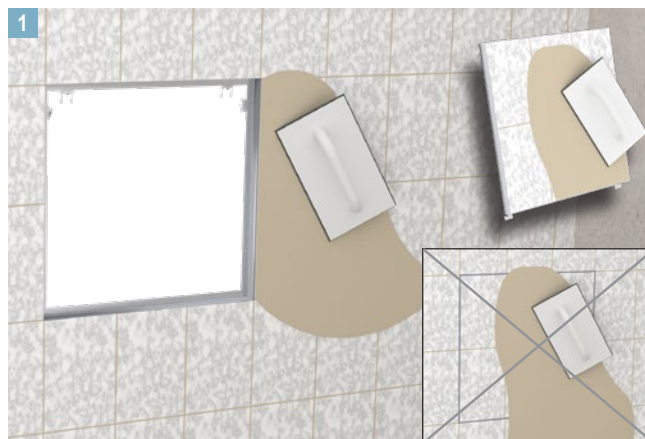
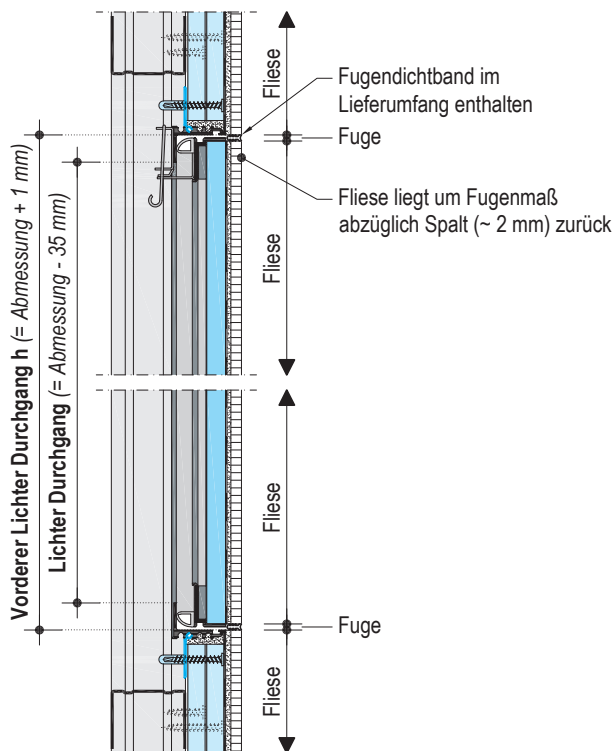
Schemazeichnungen | Ohne Massstab



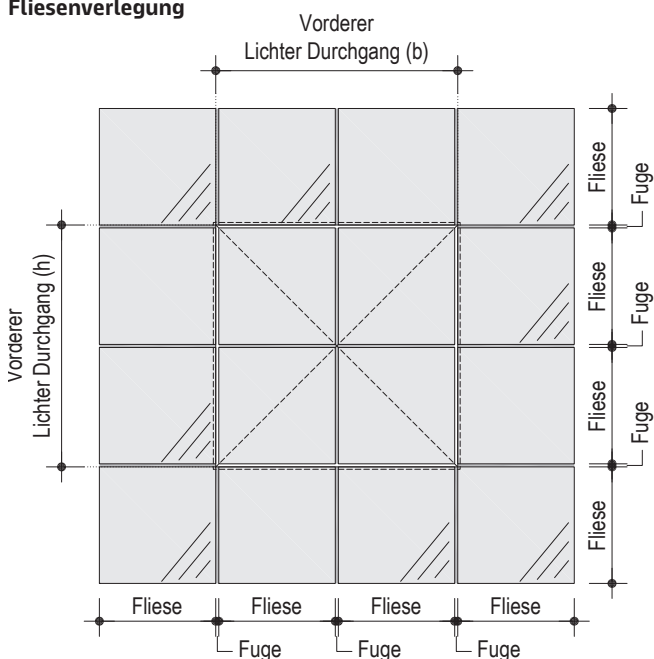
Aussenrahmen einstellen, ausrichten und festsetzen (**ACHTUNG:** Innenmass lichter Durchgang umlaufend kontrollieren). Einbau Revisionsklappe laut beiliegender Montageanleitung. Die Wandbefliesung liegt auf dem Aussenrahmen auf und schliesst bündig mit dem vorderen lichten Durchgang ab.

Masskette Revisionsklappe/Fliesenraster

Vertikalschnitt



Fliesenverlegung



Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL.

Hauptsitz
 Knauf AG
 Kägenstrasse 17
 4153 Reinach BL
 info-ch@knauf.com

Westschweiz
 Bureau technique
 Rue Galilée 4
 1400 Yverdon-les-Bains
 info-ch@knauf.com

Südschweiz
 Ufficio tecnico
 Via Cantonale 2a
 6928 Manno
 info-ch@knauf.com

www.knauf.ch

 Telefon 058 775 88 00